

Zukunft der kommunalen IT – Vitako mit vier Veranstaltungen und Stand als Hauptpartner auf dem „8. Zukunftskongress Staat & Verwaltung“

Berlin, den 20. Juni 2022. Endlich wieder in Präsenz: Nach mehr als zwei Jahren Pandemie treffen sich Experten*innen aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft vom 20. bis 22. Juni beim „8. Zukunftskongress Staat & Verwaltung“ im Berlin Congress Center (bcc). Themen im Fokus sind die OZG-Umsetzung, Digitale Souveränität und Cybersicherheit. Vitako beteiligt sich als Vertreter der kommunalen IT mit einem eigenen Kommunalforum und drei Best-Practice-Foren sowie einem Stand auf der Ebene C des bcc.

Die Auftaktveranstaltung von Vitako wird in diesem Jahr mit dem „Kommunalforum: Digitalisierung, Automatisierung, Konsolidierung – quo vadis kommunale Datenzentralen?“ eröffnet. Worin liegt die Zukunft der kommunalen IT?, Über den Horizont des OZG hinaus sind Themen wie Cloudifizierung, Zentralisierung und kooperative Dezentralität auf der Tagesordnung. Diese Herausforderung und aktuelle Entwicklungen der öffentlichen Rechenzentren diskutieren Dr. Ralf Resch (Vitako) und seine Gäste Dr. Rolf Beyer (Vitako e.V.), Dr. Philipp Müller (AWS), Sirko Scheffler (Databund) und Dr. Kay Ruge (Deutscher Landkreistag).

Im weiteren Verlauf konzentrieren sich die Debatten auf den praktischen Dialog: Elvan Korkmaz Emre (Gauly Unternehmensberatung für Strategie und Kommunikation) moderiert zum Thema „Data Driven Government – Rolle und Modelle kommunaler Datenräume als Ausgangspunkt datenbasierter digitaler Daseinsvorsorge“ mit Marco Brunzel (Universität Speyer) und Mirko Mühlport (Stadt Leipzig) unter anderem über die Frage: „Wie wird sich die kommunale Verwaltung verändern, wenn Verwaltungsentscheidungen datenbasiert und zum Teil automatisiert getroffen werden?“

Ende 2022 sollen alle Leistungen aus dem Katalog des Onlinezugangsgesetz (OZG) zugänglich sein. Wie kommen die Leistungen aus dem OZG nach dem Prinzip „Einer-für-Alle/Viele“ (EfA) in alle Kommunen? Prof. Hans-Henning Lühr als Moderator erörtert dies mit Clarisse Schröder (Dachverband kommunaler IT-Dienstleister KDN), Rudolf Schleyer (Vitako-Vorstand) und Ammar Alkassar (ehem. Bevollmächtigter für Innovation und Strategie und CIO Saarland).des Vitako Panels „EfA-Leistungen einfach umsetzen – auf dem Weg zu einer flächendeckenden Nachnutzung erprobter Online-Services für Bürgerinnen und Bürger“.

Schließlich moderiert Daniel Grimm (Vitako) unter dem Titel „Paragraph 5 im OZG – welche Wirkung hat die neue IT-Sicherheitsverordnung für die öffentlichen Leistungen in Kommunen, Ländern und Bund“ die Debatte um die "Verordnung zur Gewährleistung der IT-Sicherheit der im Portalverbund und zur Anbindung an den Portalverbund genutzten IT-Komponenten (IT-Sicherheitsverordnung Portalverbund - ITSIV-PV)". Was bedeuten die Regelungen in der Verordnung im Detail, wie hoch ist

PRESSEKONTAKT:

Vitako - Charlottenstraße 65 – D – 10117 Berlin - Pressekontakt: Frau Aboli Lion
Tel.: 030-2063156-14 - Mobil +49 175 1119466 - E-Mail: lion@vitako.de - www.vitako.de

PRESSEINFORMATION

der Erfüllungsaufwand für die Kommunen, die den größten Teil der operativen Umsetzung wahrnehmen? Wie finanzieren sich die Maßnahmen? Die Lösungsvorschläge werden mit den Gästen Stefanie Euler (BSI), Christian Stuffrein (DLT) und Christoph Franz (Komm.ONE) diskutiert.

Wir laden Journalist*innen an allen 3 Tagen herzlich ein, uns auf dem Vitako Messestand zu besuchen und an den Vitako Veranstaltungen teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit zu Bild- und Tonaufnahmen. Gerne vermitteln wir Ihnen Interviewpartner*innen vor Ort. Wir freuen uns über Verlinkungen auf Twitter und LinkedIn im Rahmen Ihrer Onlinebericht-erstattung.

20. Juni 16:00 – 17:15 Uhr B 03 Zukunftsaufgabe 5 Eigenleistungsfähigkeit erhöhen!
VITAKO-Kommunalforum: Digitalisierung, Automatisierung, Konsolidierung – quo vadis kommunale Datenzentralen?

Moderation: Dr. Ralf Resch (Vitako) **Panel:** Dr. Rolf Beyer (Vitako e.V.), Dr. Philipp Müller (AWS), Dr. Kay Ruge (Deutscher Landkreistag), Sirko Scheffler (Databund)

21. Juni 12:00–12:45 Uhr B 05 Best-Practice-Dialog II. B8
Data Driven Government – Rolle und Modelle kommunaler Datenräume als Ausgangspunkt datenbasierter digitaler Daseinsvorsorge

Moderation: Elvan Korkmaz-Emre **Referenten:** Marco Brunzel (Metropolregion Rhein-Neckar GmbH) und Mirko Mühlport

21. Juni 16:00–16:45 Uhr C 01 Kuppelsaal Best-Practice-Dialog II. E7
EfA-Leistungen einfach umsetzen – auf dem Weg zu einer flächendeckenden Nachnutzung erprobter Online-Services für Bürgerinnen und Bürger

Moderation: Prof. Hans-Henning Lühr (Wegweiser) **Referent*innen:** Rudolf Schleyer (AKDB), Clarisse Schröder (KDN) und Ammar Alkassar (ehem. Bevollmächtigter für Innovation und Strategie und CIO Saarland)

22. Juni 10:30–11:15 Uhr A 03/04 Best-Practice-Dialog III. B8 Paragraph 5 im OZG – welche Wirkung hat die neue IT-Sicherheitsverordnung für die öffentlichen Leistungen in Kommunen, Ländern und Bund

Moderation: Daniel Grimm (Vitako) **Referent*innen:** Stefanie Euler (BSI), Christian Stuffrein (DLT) und Christoph Franz (Komm.ONE)

Vitako-Pressekontakt vom 20. bis 22. Juni im bcc:

Frau Aboli Lion M. +49 175 1119466

Bitte akkreditieren Sie sich mit einer E-mail an: lion@vitako.de mit folgenden Angaben: Programmpunkt von Vitako, an dem Sie teilnehmen möchten, Kontaktdaten, Medium für das Sie arbeiten

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und über 50 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit mehr als 20.000 Beschäftigten bündeln innerhalb von Vitako ihr Know-how. Insgesamt betreuen die Vitako-Mitglieder rund 750.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen.

PRESSEKONTAKT:

Vitako - Charlottenstraße 65 – D – 10117 Berlin - Pressekontakt: Frau Aboli Lion

Tel.: 030-2063156-14 - Mobil +49 175 1119466 - E-Mail: lion@vitako.de - www.vitako.de